



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf (HÖHND/GV/06/2016) vom 12.04.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Helmut Wichelmann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Horvath

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf Schneekloth

Mitglieder

Herr Adnan Günaydin

Herr Nils Möller

Herr Dr. Arne Peters

verspätet um 5 min.

Herr Jan Stoltenberg

verspätet um 35 min.

Frau Anja Wichelmann

Herr Günther Wiese

Sachkundige/r

Herr Borchert

Zweckverband Ostholstein (ZVO) zum TOP 6

Presse

Herr Thomas Christiansen

KN

Protokollführer/in

Frau Nadine Marten

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:22 Uhr

Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Vorstellung der Reparaturmaßnahmen der Regenwasserleitung im Horstkamp durch den Zweckverband Ostholstein
7. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur der Regenwasserleitung Horstkamp
8. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und Ernennung HÖHND/BV/001/2016
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Bericht der Ausschüsse
11. Jahresrechnung 2015 HÖHND/BV/002/2016
12. Beratung und Beschlussfassung Wanddurchbruch der Gruppenräume mit Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus
13. Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der Regenrückhaltebecken und der Gräben und Staustufen
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Wichelmann beantragt die Tagesordnung dahingehend zu ändern:

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 sollen auf 6 und 7 vorgezogen werden. Die Tagesordnung lautet somit wie vorstehend.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wird von einem Bürger angefragt, warum die Bebauungspläne der Gemeinde Höhndorf, nicht jedoch der Gemeinde Gödersdorf im Internet einsehbar sind. Dies wird mit der Amtsverwaltung geklärt.

Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr wird vom 02.07.2016 auf den 23.07.2016 verschoben.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden keine Einwände erhoben.

TO-Punkt 6: Vorstellung der Reparaturmaßnahmen der Regenwasserleitung im Horstkamp durch den Zweckverband Ostholstein

Herr Borchert vom Zweckverband Ostholstein stellt vertretend für seinen erkrankten Kollegen das Sanierungskonzept vor. Er erörtert die einzelnen Reparaturmaßnahmen der Regenwasserleitung im Horstkamp anhand der vorliegenden Berichte. 6 Schmutzwasseranschlüsse müssen saniert werden. Da das Tiefbauunternehmen zurzeit vor Ort ist, wird eine schnellstmögliche Entscheidung gewünscht.

Fragen der Gemeindevertreter bezogen auf das Sanierungskonzept bestehen nicht. Herr Borchert empfiehlt für die Zukunft, damit die Gemeinde besser mit den Kosten planen kann, jährlich 30 % des Regenwasserkanals spülen und 10 % filmen zu lassen.

Bezogen auf die Schmutzwassersanierung sichert Herr Borchardt zu, dass die betroffenen Anwohner rechtzeitig über den Beginn der Maßnahme informiert werden. Herr Borchert verlässt die Sitzung um 19:45 Uhr.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur der Regenwasserleitung Horstkamp

Herr Horvath erläutert aus seiner Sicht das Sanierungskonzept, er vertritt ebenfalls die Meinung des Zweckverbandes Ostholstein und empfiehlt dem Konzept zuzustimmen. Im Zuge der Sanierung erörtert Herr die Horvath die Schwarzdeckensanierung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Zweckverband Ostholstein den Auftrag zu erteilen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und Ernennung
Vorlage: HÖHND/BV/001/2016**

Herr Bürgermeister Wichelmann richtet Dankesworte an Herrn Ernst-Peter Stoltenberg für seine langjährige Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Er vereidigt Ihn und übergibt Ihm die Ernennungsurkunde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Oberbrandmeisters Ernst-Peter Stoltenberg zum Gemeindeführer zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters

Die Reparatur (Ausbesserungsarbeiten) des Breitschläger Weges hatte sich aufgrund der Schlechtwetterlage verzögert, ist jetzt aber durchgeführt worden.

Am 19.10.2015 hatte Altbürgermeister Walter Monreal seinen 80. Geburtstag. Kulturausschussvorsitzende Anja Wichelmann und Bürgermeister Helmut Wichelmann haben dem Jubilar im Namen der Gemeinde gratuliert und einen Präsentkorb überreicht. Repräsentanten der CDU und der Feuerwehr haben ebenfalls gratuliert.

Am 16. November, am Volkstrauertag, legte die Feuerwehr Höhndorf Gödersdorf im Namen der Gemeinde um 10.00 Uhr in Gödersdorf am Ehrenmal einen Kranz nieder, um 10:30 Uhr erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Höhndorf mit Ansprache durch Bürgermeister Helmut Wichelmann. Trotz des schlechten Wetters waren etliche Bürger zur Gedenkstunde erschienen.

Am Nachmittag des 16. Novembers hatte die Totengilde ins DGH eingeladen. Die Beteiligung war sehr groß. 6 Neumitglieder sind der Totengilde beigetreten. Dr. Bromisch hat auf dieser Versammlung einen Vortrag über die Patientenverfügung gehalten.

Am 01.11.2015 hatte Frau Ingeborg Plink, Horstkamp 107 ihren 90. Geburtstag. Kulturausschussvorsitzende Anja Wichelmann und Bürgermeister Helmut Wichelmann haben der Jubilarin im Namen der Gemeinde gratuliert, einen Präsentkorb übergeben und eine Urkunde vom Ministerpräsidenten Torsten Albig überreicht.

Am 21.11.2015 fand das 51. Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehren Höhndorf/Gödersdorf und Schönberg in Schönberg statt. Es geht immer umschichtig mit der Ausgestaltung. Das nächste Mal ist es wieder in Höhndorf im DGH.

Am 14.12.2015 um 15.00 Uhr fand die Terminabsprache für das Jahr 2016 im DGH statt. Alle Vereine und Veranstalter der Gemeinde hatten sich im Vorfeld über die Termine für Veranstaltungen Gedanken gemacht und so konnte zügig der Veranstaltungskalender erstellt werden. Dieser wurde auch an alle Haushalte verteilt.

Am 10.01.2016 fand der diesjährige Neujahrsempfang statt, mit wieder einer guten Beteiligung von 96 Gästen.

Am 14.01.2016 hatten Gunda und Bertold Schmidtke ihre Goldene Hochzeit, auch hier gab es einen Präsentkorb von der Gemeinde.

Der Vorstand der Feuerwehr hat am 10.02.2016 eine Sicherheitsüberprüfung des Feuerwehrhauses vorgenommen und dem Bürgermeister eine Mängelliste zu kommen lassen. Hier gibt es einige Mängel. In einer gemeinsamen Begehung Bürgermeister, Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses und der Wehführung werden kurzfristig vor Ort die Schwerpunkte angesehen.

Am 14.02.2016 fand zum 27. Mal das Schlachtfest mit einer riesigen Beteiligung statt.

In der Rue de France wurde das Verkehrsschild „Durchfahrt verboten, landwirtschaftlicher Verkehr frei“, entwendet. Ein neues Schild wurde wie vorgesehen wieder aufgestellt.

Im Fahrener Weg war das Verkehrsschild „Vorfahrt achten“ umgefahren worden, auch dieses Schild wurde wieder aufgestellt.

Vor dem Feuerwehrgeräteaus war die Fahnenmasthalterung im Boden durchgerostet. Günter Lage und Bürgermeister haben dann den riesen Betonklotz im Boden ausgegraben, bei der Fa. Hein die Halterung reparieren lassen und dann alles wieder einbetoniert.

Im Krumbeker Weg waren zwei Straßenlaternen ausgefallen, beide wurden durch LED Leuchten ersetzt.

Am 15.04.2016 um 17.00 Uhr findet die diesjährige „Aktion Saubere Gemeinde“ statt. Mit Trecker und Anhänger stehen für Gödersdorf Dirk Schneekloth und Detlef Springe und für Höhndorf Ernst-Peter Stoltenberg und Rolf Wiese zur Verfügung. Fürs leibliche Wohl sorgen anschließend Ingrid Dose und Biggi Block.

Am 13.05.2016 wird nun endlich die Bowlingbahn offiziell eingeweiht.

Im August diesen Jahres wird der Schwarzdeckenverband den Sophienhofer Weg mit einer neuen Schwarzdecke versehen. Nach dieser Maßnahme soll der Horstkamp nach den anstehenden Reparaturarbeiten der Schmutz- und Regenwasserleitungen mit asphaltiert werden.

TO-Punkt 10: Bericht der Ausschüsse

Bericht des Umweltausschusses:

Auf der Obststreuwiese im Fernblick hat Ralf Schneekloth drei Obstbäume ersetzt, gepflanzt wurden eine Williams Christ Birne, eine Mirabelle und eine Reneklode.

Auf dem Baugelände Puckscher Hof wurden die beiden Froschteiche wie vorgesehen aus- geschoben und sind mittlerweile auch voll Wasser. Der große Teich hinter dem Baugebiet wurde von der Erschließungsfirma total leergepumpt und entschlamm.

Die beiden Bäume, angrenzend an das Baugebiet Puckscher Hof, die Eiche am Grundstück Dorfstr. 11d und die Kastanie am Grundstück Dorfstr. 104 sollten auf Wunsch des Investors geköpft werden. Beide Bäume sind schützenswert. Hierzu hatte der Bürgermeister, Dr. Arne Peters, Jörg Fister und auch Eggert Lenkersdorf als Fachleute herangezogen. Alle drei sind der Meinung, dass eine Kürzung oder Reduzierung der Kronen schadhaft sein. Es wäre wünschenswert nur das Totholz aus der Krone zu entfernen. Dieses ist mittlerweile auch geschehen.

Die neue Hofeinfahrt Bötel ist fertiggestellt. Die Bewallung zum Wohngebiet ebenfalls. Die vorgesehene Begrünung wurde durch eine Fachfirma vorgenommen. Es sind 5 Hainbuchen als Überhälter und ca. 250 heimische Büsche gepflanzt worden.

Im Krumbeker Weg wurde auf 200 m Länge im Auftrag von Rainer Muhs aus Krumbek ein neuer Knick angepflanzt.

Am 29.02.2016 fand eine Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses im Rathaus in Schönberg statt. Thema: Umweltschutzstrategien, auch bei der Bauleitplanung. Dazu refe- rierte Frau Maaß vom Umweltamt Kiel.

Am Umspannwerk in Höhndorf wurden vier 4m hohe Eichen gepflanzt.

Bericht des Bau- u. Wegeausschuss:

Der 1. Bauabschnitt des Neubaugebietes ist fertiggestellt.

Es wurde sich eingehend mit dem Sanierungskonzept des Zweckverbandes Ostholstein be- züglich der Regen –und Schmutzwasserleitung beschäftigt. Dazu gehörte auch ein Termin beim Zweckverband Ostholstein.

Die Problematik des Regenrückhaltebeckens in Gödersdorf wurde erörtert.

Bericht des Kulturausschusses:

Frau Wichelmann berichtet welche Veranstaltungen in diesem Jahr bereits gewesen sind, da wären unter anderem der Neujahrsempfang, das Ostereiersuchen und der 1. Seniorenkaf- fee. In den nächsten Wochen sind noch der Tanz in den Mai am 30.04.2016 und das Vogel- schießen am 21.05.2016 geplant.

Bericht des Finanzausschusses:

Herr Peters gibt seinen Bericht unter dem Tagesordnungspunkt 11 Jahresrechnung 2015 ab.

TO-Punkt 11: Jahresrechnung 2015
Vorlage: HÖHND/BV/002/2016

Herr Peters erläutert die Jahresrechnung 2015. Er schlüsselt die Haushaltüberschreitungen auf. Bürgermeister Wichelmann nennt die Höhe der Rücklagen. Es wird eingehend über die vergangene Steuererhöhung diskutiert.

Es soll bei Herrn Hirsch erfragt werden, wie sich diese auf die Einnahmensituation der Gemeinde ausgewirkt hat.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 21.395,32 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung Wanddurchbruch der Gruppenräume mit Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus

Die Situation in der Gemeinde hat sich grundlegend geändert, die Lokalität Ruschers Dörpskrog wurde im Dezember 2014 geschlossen und wird auch nie wieder eröffnet werden. In diesem Dörpskrog wurden alle größeren Gemeindeveranstaltungen und auch private Feiern durchgeführt. Seit der Schließung hat sich alles in das DGH verlagert und zunehmend zu erheblichen Problemen geführt. Ob Neujahrsempfang (ca. 80-100 Personen), Seniorenveranstaltungen (ca. 50 Personen), Vogelschießen (ca. 100 Personen), Feuerwehrveranstaltungen und -versammlungen, Skat und Knobeln (ca. 60 Personen), Sommerfeste, Maibaumaufstellen, Sparclubversammlungen und -feiern, Anleuchten, Weihnachtsfeiern und Theateraufführungen. Zumba, Gymnastik und private Feiern.

Es zeigt sich sehr deutlich, dass zwei Räumlichkeiten sehr hinderlich für die Programmabläufe sind.

Mit den Bauentwicklungen in der Gemeinde werden ca. 15-20 Wohneinheiten dazukommen. Das heißt eine Zunahme von ca. 40 Einwohnern. Deshalb der Wunsch und der Antrag des Kulturausschusses, der Feuerwehr, der Sportabteilung und des Bürgermeisters, den Umbau zu beschließen, das heißt, die Mittelwand zwischen den beiden Räumen zu entfernen und durch eine Schiebetür zu ersetzen. Somit könnte das DGH je nach Bedarf flexibel genutzt werden und eine große Bereicherung für das kulturelle Leben der Gemeinde sorgen. Die Kostenschätzung lag seinerseits bei 35.000,00 €.

In der letzten GV-Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, eine statische Berechnung zum vorliegenden Umbaukonzept bei einem zugelassenen Statiker in Auftrag zu geben. Bei einem positiven Ergebnis ist er berechtigt, Preisangebotsanfragen verschiedener Firmen einzuholen. Dieses ist nun geschehen. Die Statik wurde vom Statiker Dr. Weber berechnet und entspricht ganz genau den Vorausberechnungen. Eine Kostenermittlung ist ebenfalls erfolgt.

Eine Kostenzusammenstellung laut Angebote und günstige Bieter liegt allen vor. Die Kosten für diese Baumaßnahme belaufen sich auf 31.466,29 € Brutto.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses, entfernen der Mittelwand und Einbau eines Schiebeelementes, wie vorgesehen. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Aufträge an die jeweiligen günstigen Bieter in Auftrag zu geben. Wobei versucht werden soll, die Arbeiten auf Basis eines Festpreises ausführen zu lassen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der Regenrückhaltebecken und der Gräben und Staustufen

Bürgermeister Wichelmann erläutert die einzelnen Probleme der Regenrückhaltebecken und der Gräben.

Regenrückhaltebecken in Gödersdorf: Sehr starker Bewuchs von Brombeeren, Weiden, Erlen und Schilf. Umzäunung und Pforte sind marode und müssen erneuert werden. Der angrenzende Knick muss auf den Stock gesetzt werden.

Regenrückhaltebecken in Höhndorf: Auch hier ist ein sehr starker Bewuchs im Uferbereich von Weiden, Erlen und Schilf.

Entwässerungsgräben: Sind alle soweit in Ordnung, bis auf den Graben zur Westseite, hier haben sich die ersten Weiden und Brombeeren breit gemacht. Diese sollten entfernt werden.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der starke Bewuchs durch Brombeeren, Weiden, Erlen und Schilf am Rückhaltebecken in Gödersdorf durch eine Fachfirma beseitigt wird. Ferner muss von einer Fachfirma die Einzäunung des Regenrückhaltebeckens nach Stand der heutigen Rechtsprechung/Richtlinien, in schriftlicher Form, erneuert werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt Kostenvoranschläge einzuholen und dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Der angrenzende Knick am Rückhaltebecken ist auf den Stock zusetzen. Der Bürgermeister wird versuchen einen Interessenten zu finden der diesen Knick kostengünstig schlägt bzw. absägt.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der starke Bewuchs durch Brombeeren, Weiden, Erlen und Schilf am Rückhaltebecken in Höhndorf durch eine Fachfirma beseitigt wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt Kostenvoranschläge einzuholen und dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.
3. Der Graben zur Westseite sollte von Weiden und Brombeerbewuchs befreit werden. Auch hier sollen Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Pro Maßnahme sollen jeweils drei Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Es wurde über alle drei Maßnahmen zusammen abgestimmt.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Horvath schlägt vor, dass ein neues Straßenschild für den Horstkamp bestellt werden soll. Das Schild wird in Auftrag gegeben.

Bezüglich der Problematik der Löschwasserentnahmestelle soll ein Ortstermin mit dem Bau- und Wegeausschuss, dem Bürgermeister und der Wehrführung vereinbart werden.

Herr Schneekloth teilt mit, dass die Straße Fernblick nicht zur Spielstraße erklärt wird. Der Ablehnungsbescheid wird der Gemeinde in nächster Zeit zugestellt.

gesehen:

Helmut Wichelmann
- Bürgermeister -

Nadine Marten
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -